Leistungsspektrum für die Untersuchung auf organische Kontaminanten

Die Eurofins Experten aus dem Kompetenzzentrum für Organische Kontaminanten haben langjährige Erfahrung im Bereich der Spurenanalytik und bieten neben der aktuellen Analytik auch eine kompetente Beratungsdienstleistung an.

Durch Forschung und Entwicklung sowie aktive Mitgliedschaften in Normierungsgremien für Prozesskontaminanten stehen die Eurofins Experten in ständigem Austausch mit der wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit, sind stets über aktuelle Entwicklungen informiert und können fundierte Empfehlungen für individuelle Prüfpläne abgeben.

Die wichtigsten Parameter im Überblick:

- Acrylamid
- Bisphenole (Bisphenol A, Bisphenol F, BADGE, NODGE)
- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- 3-Monochlorpropan-1,2-diol (3-MCPD), Dichlorpropanole (DCP)
- 3-Monochlorpropan-1,2-diol-ester (3-MCPD-Ester)
- Glycidylester
- Sudanfarbstoffe und andere verbotene Farbstoffe
- Lösungsmittelreste
  - BTEX (Benzol, Toluol, Xylole, Ethylbenzol)
  - Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW)
  - Extraktionslösemittel
- Ethylcarbamat
- Furan, 2- und 3-Methylfuran
- Melamin
- Mineralölkohlenwasserstoffe (MOSH / POSH und MOAH)
- Nikotin
- Pentachlorphenol (PCP)
- Verpackungsrückstände
  - Semicarbazid (SEM)
  - Photoinitiatoren (Isopropylthioxanthon: ITX; 2-Ethylhexyl-4-dimethylaminobenzoat: EHDAB)
- Weichmacher
  - Phthalate / Adipate / weitere

18GMJ602

Eurofins Food & Feed Testing Germany
service@eurofins.de – www.eurofins.de

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und wurden sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Eurofins haftet daher nicht für Schäden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Inhalte stehen. Insbesondere die Überprüfung rechtlicher Angaben obliegt dem Verwender. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.